



Eine Hülle aus schmalen Farbstreifen fasst Neubau und Bestand zusammen.

Schulungs- und Ausstellungszentrum in Ahlen

Bauherr:

Franz Kaldewei GmbH & Co. KG, Ahlen

Architekten:

Bolles + Wilson, Münster

Tragwerksplaner:

ahw Ingenieure, Münster

Das moderne Schulungs- und Ausstellungszentrum eines Sanitärkeramikerherstellers thematisiert die Unternehmensphilosophie auf vielfältige Weise. Schon die Fassade spiegelt die Kernkompetenz der Firma in Form von farbigen Elementen aus emailliertem Stahlblech eindrucksvoll wider. Als vorgehängte Konstruktion fasst sie den Neubau des Schulungszentrums und die bestehende Emailschmelze zusammen, die einen wichtigen Bestandteil des architektonischen Gesamtkonzeptes darstellt.

Insgesamt wurden mehr als 2.200 Stahlbleche in neun verschiedenen Farben der hauseigenen Produktpalette beidseitig emailliert. Die 2 mm dicken und 150 mm breiten, gekanteten Bleche sind mit schmalen Fugen auf die Unterkonstruktion montiert, so dass die Fassade leicht transparent erscheint und sich die Umrisse der dahinterliegenden Baukörper erahnen lassen. Die anspruchsvolle Architektur des Schulungszentrums drückt nicht nur den Design- und Qualitätsanspruch des Unternehmens aus, sondern schafft es, über reines Produkt- und Fachwissen hinaus, ein visuelles und emotionales Erleben der Marke zu vermitteln.

Die in neun Farbtönen emaillierten Stahlbleche ergeben, unregelmäßig horizontal versetzt, ein abwechslungsreiches Fassadenbild.

